

1000 gute Gründe gegen Schottergärten

ANZEIGE

Mit Schotter abgedeckte Beete gelten als pflegeleicht und ordentlich. Zu Recht? Oft wachsen Wildkräuter zwischen den auf der Abdeckungsfolie liegenden Steinen und lassen sich nur schwer entfernen. Hinzu kommen Staub und Dreck – und schon sieht es nicht mehr so gepflegt aus. Irgendwann ist dann eine aufwendige Reinigung oder sogar ein Austausch nötig, und das kann teuer werden.

Eine Gartenneugestaltung mit pflegeleichten Blumen und Pflanzen hingegen verbessert das Klima am Haus und bietet Insekten und anderen Tieren Lebensraum und Nahrung. Experten im Fachhandel oder im Gartenbau beraten hier gern. Man muss ja auch gar nicht ganz von Kies oder Findlingen Abstand nehmen.

Foto: © Green-Solutions



Sie wollen Ihren „Schottergarten“ jetzt begrünen? Die Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe“ verlost dafür einen Gutschein. Viel Glück! Mehr Infos finden Sie unter www.1000gutegruende.de.



klimaneutrales
Anzeigenblatt

www.klima-druck.de
ID-Nr. 21106188

BVDA

Jetzt spenden!

Hochwasser in Deutschland
Tausende Betroffene brauchen Ihre Hilfe

Malteser
... weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V., IBAN: DE 1037 0601 2012 0120 0012, Stichwort: „Nothilfe in Deutschland“ oder unter www.malteser-spenden.de

Benefiz Golf 2021
Herzliche Einladung
zum 15. Benefiz-Golfturnier des
Lions Förderverein Worswede e.V. am **11.09.2021**
in Kooperation mit dem Golfclub Worswede e.V.

Programm
Ab 10.00 Uhr Golfer-Frühstück
Ab 11.00 Uhr Kanonenstart
Ab 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen mit anschließender Preisverleihung.

Turnier
Wettspielart 3-er Scramble über 18 Löcher / Stableford
Teilnahmeberechtigt Mitglieder von Golfclubs, STVG 0-54
Startzeiten Kanonenstart 11.00 Uhr
Startgeld Das Startgeld beträgt für die Mitglieder des GCW 40,00 €. Für alle übrigen Teilnehmer aus Gastvereinen beträgt das Startgeld 55,00 €. Es beinhaltet das Greenfee, Tee-off Geschenk, Frühstück, Kaffee und Kuchen sowie die Rundenverpflegung. Das Startgeld muss vor dem Start in bar gezahlt werden.

Anmeldung
Meldeschluss Mittwoch, 08. September 2021
Die Teilnehmerzahl ist auf 90 begrenzt. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Meldedatums berücksichtigt.
Frühbucher Unter allen Teilnehmern, die sich bis zum 18.08.2021 anmelden, wird am Turniertag ein Sonderpreis verlost.
Anmeldung per E-Mail: info@golfclub-worswede.de oder www.mygolf.de sowie Tel. 0 47 63 - 73 13 Frau F. Lang
Adresse Golfclub Worswede e.V. Giehlermühlen 27729 Vollersode www.golfclub-worswede.de
Organisation Die Spielleitung erfolgt durch den Golfclub Worswede und wird mit der Startliste bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Sie!

An diesem Tag kostenlos mit trainieren
Aktion des GCW: Einfach Tel. 0 47 63 73 13 anrufen, Uhrzeit vereinbaren und kostenlos mit machen! Oder direkt Einsteigerkurs zum Sonderpreis von 179,-€ buchen.

Der Erlös des Golfturniers ist bestimmt für die:

Aktionstage Heimat shoppen 10. - 11. September 2021

Sechs gute Gründe ...

„Heimat shoppen“ stärkt Osterholz-Scharmbeck
Jeder Euro, der innerhalb unserer Stadtgrenzen ausgeben wird, kommt Osterholz-Scharmbeck zugute, denn Einzelhändler und Gastronomen zahlen Gewerbesteuer. Diese Steuer ist die wichtigste Einnahmequelle der Städte- und Kommunen. Somit stärkt jeder Einkauf oder Restaurantbesuch die wirtschaftliche Grundlage unserer Stadt.

„Heimat shoppen“ reduziert die Umweltbelastung
Je weiter Sie für Ihren Einkauf fahren, desto mehr belasten Sie die Umwelt - und Ihren Geldbeutel. Ein Einkauf in Osterholz-Scharmbeck bedeutet weniger Energieverbrauch, weniger Staus und mehr Zeit und Geld für andere schöne Dinge.

„Heimat shoppen“ macht Osterholz-Scharmbeck lebenswert
Nicht nur Gebäude und Geschichte machen einen Ort besonders. Auch die Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten und die Besonderheit der Gastronomie prägen unsere Stadt. Je mehr Sie diese Angebote nutzen, desto attraktiver und lebendiger wird Osterholz-Scharmbeck.

„Heimat shoppen“ sichert Arbeit und Ausbildung
Gemeinsam sind Geschäfte und Gastronomiebetriebe einer der größten Arbeitgeber vor Ort und einer der größten Berufsausbilder. Mit jedem Einkauf tragen Sie dazu bei, dass es auch so bleibt und jungen Menschen eine wirtschaftliche Perspektive in der Heimat geboten wird. So bleibt Osterholz-Scharmbeck jung und lebendig.

„Heimat shoppen“ unterstützt Veranstaltungen, Vereine und Initiativen
Vereinsleben braucht lokale Geschäfte, denn die Organisatoren von Veranstaltungen und Gemeindefesten erhalten oft finanzielle Unterstützung und Sachspenden von lokalen Unternehmen. Das bedeutet: Mit jedem Einkauf und mit jedem Gaststättenbesuch vor Ort unterstützen Sie gleichzeitig auch Brauchtum und Bürgerengagement in Osterholz-Scharmbeck.

„Heimat shoppen“ bedeutet einkaufen bei Nachbarn und Freunden
Gute Beratung und Service steigern die Kundenzufriedenheit. Wer kann Sie besser beraten als jemand der weiß, was Sie wünschen, weil er Sie persönlich kennt, weil er dort lebt, wo Sie leben – in Osterholz-Scharmbeck.

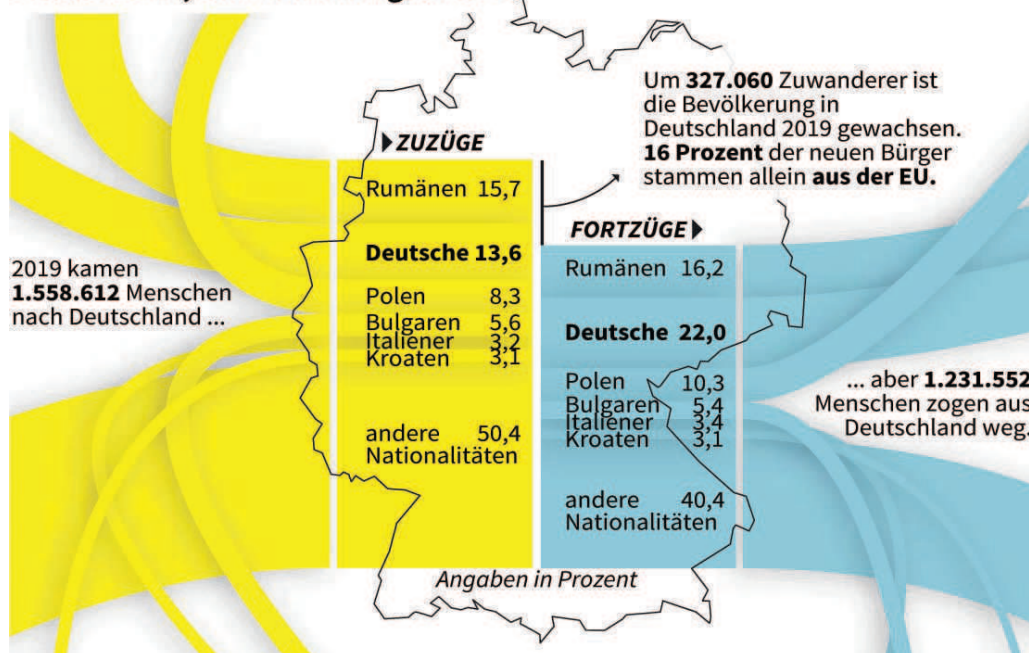
Bitte beachten Sie die Sonderberichterstattung am 4. September im ANZEIGER!

WAHL
2021

DIE WICHTIGSTEN FRAGEN ZUR BUNDESTAGSWAHL

Was sind die großen Themen, welche Lösungen gibt es? **Gemeinsam mit dem Recherchezentrum CORRECTIV beantwortet der ANZEIGER** in einer 7-teiligen Serie bis zum 26. September die wichtigsten Fragen zur Wahl – kompakt und verständlich. Teil 5: **Zuwanderung**

Deutschland, ein Wanderungsland



Im Jahr 2019 sind etwa **213.000 Deutsche** aus dem Ausland nach Deutschland gezogen. Gleichzeitig wanderten **270.000 Deutsche** aus. Im Jahr 2020 gab es wegen Corona deutlich weniger Bewegung.

Ist Deutschland ein Einwanderungsland?

Ja und Nein. Seit mehr als 30 Jahren betonen Politiker und Politikerinnen immer wieder, das Deutschland kein Einwanderungsland sei. Damit wollen sie sagen: Eigentlich sind die Grenzen zu. Andererseits kommen aber jedes Jahr zwischen einer und zwei Millionen Menschen nach Deutschland. Viele davon benötigen übrigens auch gar keinen Antrag und keine Erlaubnis: Sie stammen aus der EU. Innerhalb der EU darf jeder und jede da wohnen und arbeiten, wo er oder sie will. Faktisch

ist Deutschland also ein Einwanderungsland, ob man es nun so nennt oder nicht.

Deutschland ist aber auch ein Auswanderungsland: Studierende kehren nach dem Examen oft zurück, ein Teil der Bürgerkriegsflüchtlinge geht nach einem Krieg wieder in die Heimat, manche EU-Bürger ziehen für den nächsten guten Job in ein anderes Land, und so weiter.

Braucht Deutschland überhaupt Einwanderer?

In Deutschland fehlen derzeit rund 270.000 Fachkräfte. Fast ein Viertel aller Betriebe in Deutschland gibt an, der Mangel an Fachkräften schade schon jetzt ihrem Geschäft.

Für diesen Mangel gibt es mehrere Gründe: Der wichtigste: Es gibt in Deutschland deutlich mehr ältere als jüngere Menschen. Wenn die Alten in Rente gehen, werden mehr Stellen frei als von den Jüngeren nachbesetzt werden können. Genau das passiert seit Jahren - und weil jetzt die geburtenstarken Jahrgänge in Rente gehen, wird das Problem größer. Die Lösung: Junge

Menschen aus dem Ausland locken und hier in den Mangelberufen beschäftigen.

In den Krankenhäusern und Altenheimen sähe es ohne Zuwanderer übel aus. Dort arbeiten bereits jetzt um die 13 Prozent ausländische Kräfte. Trotzdem können in den pflegeberufen tausende Stellen nicht besetzt werden - es gibt zu wenig Leute im Land.

Wie lässt sich Zuwanderung begrenzen?

Deutschland liegt mitten in Europa. Es hat gemeinsame Grenzen mit neun anderen Staaten. Diese Grenzen sind prinzipiell offen, schließlich lebt Deutschland davon, dass Menschen und Waren schnell und unkompliziert über die Grenze kommen. Das kann man nicht einfach dicht machen.

Die Erfahrung zeigt außerdem: Menschen lassen sich durch Zäune oder Verbote nicht abhalten. Wer unbedingt kommen will, wird es immer wieder versuchen. Viele Migranten und Migrantinnen beantragen politisches Asyl. In dem Fall kann man zumindest so lange im Land bleiben, bis der Antrag geprüft ist. Deshalb bewarben sich auch Menschen um Asyl, die eigentlich eher vor der Armut geflohen sind. Verglichen mit allen anderen Zuwanderern ist die Zahl der Asylsuchenden zwar relativ gering - aber der politische Streit war immer groß. Zuwanderung lässt sich nicht stoppen, sie lässt sich aber steuern. Zumindest teilweise. Deutschland kann Regeln aufstellen, wer kommen kann und unter welchen Bedingungen. Mehr legale Möglichkeiten schaffen, also mehr Ausbildungen fördern und am Ende mehr Fachkräfte ins Land lassen - oder solche, die es werden wollen.

Muss ich Angst vor Überfremdung haben?

Die Zahl der Zuwanderung insgesamt sinkt, und die Zahl der Asylbewerber ebenfalls. „Überfremdung“ ist ein Begriff, mit dem vor allem Emotionen geweckt werden sollen. In „Überfremdung“ steckt drin, dass es eine feste Grenze geben könnte: Bis hierhin ist es Okay, aber eine Familie mehr, und man fühlt sich überfremdet. So eine Grenze gibt es nicht. Ängste sind individuell verschieden. In vielen Umfragen kommt immer wieder heraus, dass die Menschen dort am meisten Angst vor Zugang haben, wo vergleichsweise wenige Ausländer wohnen. Wer bereits Erfahrung im Zusammenleben mit Migranten hat, der macht sich im Schnitt auch weniger Sorgen.

NÄCHSTE WOCHE:

DER VERKEHR UND DIE WAHL

INVESTIGATIV. UNABHÄNGIG. NON-PROFIT

CORRECTIV ist ein gemeinnütziges Medium und steht für investigativen Journalismus. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf, prüft Falschmeldungen im Netz und fördert Medienkompetenz mit eigenen Bildungsangeboten. Sorgfältig recherchierte Informationen stärken öffentliche Debatten und geben Orientierung im Wahlkampf.

Entdecken Sie weitere Inhalte online und stärken Sie unsere Demokratie mit einer Spende für unabhängigen Journalismus.

Mehr unter wahl2021.org

CORRECTIV
Recherchen für die Gesellschaft

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter